

**N A R R E N**

**S P I E G E L**

**'97**



Dreigestirn.



Warsteiner Brauerei, D-59564 Warstein, Telefon 0 29 021 8 80.

1/13

DAS EINZIG WAHRE  WARSTEINER®

Spitzen-Pilsener der Premium-Klasse

Auf höchstem Niveau auch WARSTEINER PREMIUM LIGHT und alkoholfreies WARSTEINER PREMIUM FRESH.

---

## ***Blumenhaus Hülkenberg***

**Ihr Partner für  
Trauerfloristik  
Brautsträuße  
Dekorationen**

**Große Auswahl an Topf- und Schnittblumen**



**Gartenbau · Blumenhaus  
Erik Hülkenberg  
Buschweg 2  
46446 Emmerich-Elten  
Telefon (0 28 28) 6 72**

---

### **Impressum**

**Redaktion:**  
*Dieter Kaal*

**Textbeiträge:**  
*Köbi Daams, Peter Derksen*

**Anzeigenteil:**  
*Achim Pollmann, Freddy Stokman, Peter Derksen*

**Fotos:**  
*Rosi & Freddy Stokman*

**Wir bedanken uns herzlich bei allen Inserenten, ohne die diese Ausgabe des »NARRENSPIEGEL« nicht möglich gewesen wäre.**

# **INHALTSVERZEICHNIS**

**Grußwort**

**Karneval im Rückblick I**

**Karneval im Rückblick II**

**Karneval im Rückblick III**

**Homo Carnevali Exemplaris**

**Disco-**

**Omas**

**Programm**

**Das GECK präsentiert**

**Witze**

**Karnevals-**

**Vorbereitungen**

**Ballett**

**Närrische Erinnerungen**

**Erinnerungsfotos**

**Elferrat 96/97**



Heute ein König.

KÖNIG-PILSENER. DAS KÖNIG DER BIERE.

## Liebe Närrinnen und Narren!

"Wejsette de Emmero op de Kopp". Unter diesem Motto regieren wir, Prinz Günther II. und Prinzessin Birgit I. nebst Garde, das Narrenvolk von Elten bis Praest.

Bereits auf unserer Prinzenproklamation am 9.11.96 merkte das närrische Volk, daß wir aus Elten kamen, denn Karneval ohne Elten tut sich schwer. Wir möchten allen danken, die für uns aufgetreten sind und sich soviel Mühe mit ihren Vorträgen gemacht haben.

Frank Kühn bemerkte auf der Proklamation: "Wenn Elten kommt, bewegen sich Massen!"

Dieser Abend ist für uns unvergeßlich, wir sind stolz auf Euch alle.

Karneval heißt Frohsinn, Trubel, Jubel und Heiterkeit, die Sorgen zu Hause lassen. Jedoch ist es für die, die auf der Bühne stehen und Euch zum Lachen bringen, viel, viel Arbeit. Ihr einziger Lohn ist Euer Applaus, darum spart damit nicht, denn dann lacht auch das Narrenherz.

Wir alle wollen Euch in dieser Session 1996/1997 viel Pläsier und Freude bringen, getreu unserem Motto "Wejsette de Emmer op de Kopp", want fiere, dat ist op!

Helau  
Prinz Günther und Prinzessin Birgit  
und der närrische Anhang

---

# **Kolpinghaus-Kulturzentrum**

**Gutbürgerliche Küche, Partyservice,  
Bundeskegelbahn, Saal von 30 bis 400 Personen,  
gut geeignet für Familienfeiern aller Art.**

**Die Familie Weyenborg freut sich auf Ihren Besuch.**

**Montags Ruhetag**

**Sonderwykstraße 10**

**46446 Emmerich-Elten**

**Tel. 0 28 28 / 23 59, Fax 0 28 28 / 15 00**



## Karneval im Rückblick

Wie schon öfter in der Vergangenheit war auch im Jahre 1972 ein großes Ereignis bestimmend für das Sitzungsthema. Diesmal waren es die bevorstehenden Olympischen Sommerspiele in München. Die heiteren Spiele sollten es werden, eine große Tragik wird sie in der Geschichte der Olympiaden ständig begleiten. Aber das wußten wir am 29. Januar 1972 noch nicht. So starteten wir um 19.30 Uhr unter dem Motto «Närrische Spiele - Elten '72». Aus der Wiedergabe des Aufzugs (mit Regie-Notizen) wird deutlich, welche wichtige Persönlichkeiten zu Gast waren, in welchen (närrischen) Sportarten karnevalistisches Kräfteressen betrieben wurde und wer aus Elten und Umgebung, jeweils unter dem unverwechselbaren Kosenamen, an der närrischen Olympiade teilnahm. Dieser Aufzug hat, neben allem Spektakel, auch etwas Besonderes. Willy de Graaff, unser verehrter Regisseur, war für alles zu haben, nur nicht für einen Bühnenauftritt. Diesmal ließ er sich überreden. Die von

ihm darzustellende Figur paßte auch hervorragend zu seinem Tun für den Elferrat. In Anlehnung an den Initiator der Münchener Spiele war er der «Schirmherr Willy Daume(n)». Mit einfachen Mitteln - eleganter Anzug, hochgehaltener, umwickelter Daumen und aufgespannter Regen«schirm» - gelang ihm der Auftritt, ohne ein Wort sagen zu müssen. Das Programm hielt zum Schluß etwas Neues als musikalische Überraschung bereit. Erstmals trat der «Eltener Männergesangsverein 1906» bei einer närrischen Sitzung auf. Die vierstimmig vorgetragenen, eigens für die Sitzung getexteten Lieder wurden vom Publikum begeistert aufgenommen. Egon Mittelstaedt als Texter landete einen bis heute gesungenen Ohrwurm. Auf die Melodie „Funiculi, funicula“ erklang es: «Die Wild, den Eltenberg, den Kiebitzsee und auch den Rhein, die kann man nur in Elten finden, nur hier allein ....» Zu Programm und Stimmung an diesem Abend lassen wir die „Rheinische Post“ vom 31. Januar 1972 zu Worte kommen.



Von April - Dezember täglich frisch  
aus eigener Gärtnerei

**Rosen schenken -  
Freude schenken**



---

BRAUTSTUDIO

Anita

---

Mode für Braut und Bräutigam

Festkleider und Accessoires für jede Gelegenheit

Kommunionkleider und -Anzüge

---

A. Husemann

Machutusweg 8  
46446 Emmerich-Elten  
Telefon (0 28 28) 20 46



Naurische Spiele - Elten '32  
am 29. 1. 1974, 1930

**A U F S U**

Hera - Göttin aus Olympia -  
Olympia Göttin mit Feuer  
Beschützerin aller Feuert

Abgesandter  
Griechenlands  
Georgios  
Land der Weisen  
Sokrates, Aristoteles

Stein der Weisen  
Wunderstein - edle Werkstücke aus Felsstein  
Läufer von Marathon

Olympisches Schusswettbewerb  
Alte Germanen, Urtum des Wagenrennens  
Zirkensische Spiele - Orusca

Bayer mit <sup>Wald, dem</sup> Buckel Olympia  
Münchener Kindl

Opa u. Oma mit Steckampfer.

- Elten den Böden
- Lamerich W Wanderemann Valters
- Keean de Geit
- Vemel Pannetuk
- Xarben Jung-Stegfried
- Kleve Schwanenritter  
Layengwin - Sohn Answiale - Eis.  
wie sollst du mich befragen
- Der Schirmherr - W. Dame
- Th. Meyer
- G. Arnlsen
- H. Spaen
- H. Kowohl, D. Kaal
- F. Berg
- Th. Vennekera
- H. Verheyen
- Th. van den Breeck
- H. Arnlsen
- G. Verheyen
- F. Vennekera
- F. Derksen
- ~~F. Stekman~~
- V. Vennekera
- W. de Graaff



Diese Küche ist eine SieMatic.  
Und sie kostet weniger,  
als Sie denken.

Die neue SieMatic SC-Klasse



46446 Emmerich (Elten) · Eltener Markt 16 · Klosterstr. 5-7

Telefon (02828) 921 01 + 9 21 03 · Fax (02828) 921 01

**SieMatic**

Qualität in ihrer schönsten Form

# Windstärke 10

## in allen Narren-Sälen

Es fing schon gut an: Beim Einzug der Gladiatoren in den Saal des Eltener Kolpinghauses, wo die Kolpingfamilie unter dem Motto „Närrische Spiele '72“ ihre Karnevalssitzung feierte, ließ Philippooms Ziege beim Anblick der fröhlichen Menschenchar etwas fallen, was sie in sich trug.

Nachdem sich Akteure und Zuschauer (die eigentlich auch alle zu Akteuren wurden) richtig warm geschunkelt hatten, begeisterte als erstes „Unikum in der Bütt“ Freddy Stokmann als „En Büürke van de Gönnekant“, „Die hübscheste Leihgabe“, so Präsident „Köbi“ Daams, hatte Gesellenfunkerpräsident Gerdi Olmann aus Emmerich mitgebracht: Die Kolping-Tanz-Girls. „Schöne Maids“ in Mengen ließen Männeraugen leuchten, bevor das „Ideale Paar“, verkörpert durch Willi Wennekers und „Frau“ Hansi Arntzen sein Eheleben zum besten gab. „Oh hokkie, hokkie, beh“ konnte dann wieder jeder mitsingen, als Theo van den Broeck in niederländisch „Thet Bock van de gööt“ in das Narrenfaß zitierte.

Im „Politischen Potpourri“ gingen Heini „Konkél“, Martin van Stuyverberg sowie Hein und Gerdi Verheyen erst in Opposition, priesen die CDU und hauchten die Koalition „in die Pfanne“, bevor der Dorftratsch seine Runde machte. Auch das „Schwache Gesellenlied“ beeindruckte stark: Im einzigsten Damenvortrag hatte Franziska Berg den Mut ihre Sorgen mit der Oma während einer Urlaubsreise zu erzählen. Die SPD, die SPD, die schmolz in Elmars (Noll) Hand wie Schnee brachte ihr dann zusätzlich die erste Rakete ein.

Nicht im Blauen Bock bei Heinz Schenck und Lia Wöhr, nein, bei Jan Teloh und Lisbeth, im Kolpinghaus, ist stets Platz für arm und reich. Der ganze Saal sang das Loblied auf „ons Jan“ mit — da kamen auch schon „Charly und Ed“ und zogen manchen Eltener Bürger, nach wahren Begebenheiten „durch den Kakao“.

Was da alles zum Vorschein kam, brachte auch Georg Arntzen und Theo Meyer (der Mann aus der Kiste) eine Rakete. Vor der Pause lieferten „Die Würmelinge“ noch einen derart bombigen Gesangsvortrag, daß sie erst nach drei Zugaben von der Bühne kamen. Zweistimmig trieben Peter Derksen (erstklassiges Gitarrenspiel), Dieter Kaal, Manfred Kawohl und wieder — Freddy Stokmann, die Stimmung bis zum Höhepunkt.

Dieser wurde auch nach der Pause konstant gehalten; Franz Wennekers, der „Knolle-Bahnebuur“ erzählte von seinem Bahnarbeiterdasein, und zum zweiten Mal schwangen die Kolping-Girls aus Emmerich ihre Beine. Beim dritten Mal kamen bei Präsident Köbi dann Eingemeindungsgedanken nach Emmerich auf. Zur Belohnung startete der Saal den Mädchen eine Rakete und „Köbi“ verteilte Bonbonsliedern. Er war ganz hingekommen und befürchtete, daß bei Einführung der Importsteuer von Emmerich nach Elten die Tanz-Girls zu teuer werden könnten. Eine Zugabe wurde auch Wilhelm Osterkamp abverlangt; „Wemmke“ gab seinen Moselurlaub bei Windstärke 10 zum Besten.

Und wieder waren es Peter Derksen und Freddy Stokmann, die als „Sportreporter“ zweistimmig in jeder Beziehung einmaliges leisteten. Die Begeisterung war den Zuschauer auf den Gesichtern geschrieben und das Komitee ging auf die Stühle. „Der Olympia-zappel“, Franz Berg, riß dann zu Lächelnden noch und noch hin. Bei Helmut Spaan, „ein Beagle“ und Student im 24. Semester, mußte die SPD noch einmal Federn lassen, bevor der Männergesangsverein Elten den festlichen Abschluß herbeiführte. Dann hieß es „Saal frei für den Eltener Musikverein“, der zum Tanz aufspielte.

**Jetzt geht's los!**



Damit Sie mit Sicherheit auch die 5. Jahreszeit sorgenfrei genießen können, entscheiden Sie sich für einen zuverlässigen Partner!

*Über 45 Jahre Versicherungsagentur Schugt*

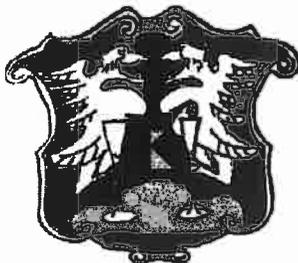
*Inh.: **Bernd Schugt***

**Aachener & Münchener  
Versicherungen aller Art  
Kurze Straße 8 / Am Geistmarkt  
46446 Emmerich  
Telefon (0 28 22) 92 52-0**



# HOMO CARNEVALI EXEMPLARIS

## Session 1996/97



Liebe Närrinnen und Narren!

Zum 6. Mal feierten am 22. November 1996 die Elferräte der Kolpingfamilie und der Schützen ihr «Narrenerwachen», diesmal zur Eröffnung der Karnevalssession 1996/97.

Gleichzeitig wurden im Rahmen dieser Veranstaltung verdiente Karnevalisten geehrt. Bei den Schützen wurde Monika Runge von Vizepräsident Toni Berndsen mit der goldenen Narrenkappe ausgezeichnet, während der Titel «HOMO CARNEVALI EXEMPLARIS» - beispielhafte Karnevalistin oder beispielhafter Karnevalist - kurz «HCE» - mit folgender Laudatio, gehalten von Dieter Kaal, verliehen wurde:

«Ich freue mich ganz besonders, daß ich in diesem Jahre die Ehre habe, die Laudatio für den HCE 1996/97 im Nahmen des Elferrates der Kolpingfamilie Elten halten zu dürfen. Der Wahlausschuß, der sich wie immer viel Mühe mit der Auswahl der Person gegeben hat, der die Ehre des Titels zuteil werden sollte, hat sich in diesem Jahr einstimmig für eine junge Frau entschieden. Diese junge Dame feiert in diesem Jahr ihre 22. Session in unserem Kolping-Elferrat - ein wahrhaft närrisches Jubiläum, wie es besser nicht zur Verleihung dieses Titels und der Ehrenkette passen könnte.

Wenn ich soeben von einer jungen Frau sprach, so geht daraus schon hervor, daß sie bereits in sehr jungen Jahren den Kolping-Karneval in Elten mitgestaltete. Meine Recherchen in den Unterlagen der letzten gut zwei Jahrzehnte und einige Gespräche mit unseren älteren Komiteemitgliedern ergaben, daß ihr Mitwirken wohl durch ein Thekengespräch initiiert wurde, daß unser unvergessener Vollblut-Karnevalist Hein Verheyen und unser HCE der Session 92/93 - Theo Meyer - im November 1975 im Kolpinghaus führten.

# *Vorteile tanken.*

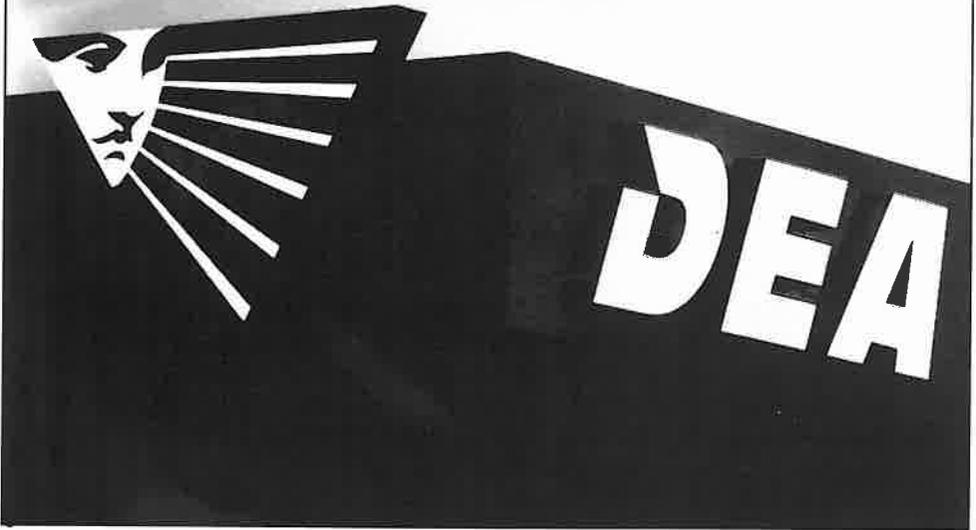
***Gebrüder Derksen GmbH***

DEA Autoport Eiten

DEA Markenhändler

24 Std.-Dienst · Waschanlage

Waschboxen · Kfz-Meisterbetrieb



*DEA. Hier tanken Sie auf.*

Diese beiden waren es, die auf der Suche nach einem neuen Funkenmariechen ein junges Mädchen ins Gespräch brachten, das, als es von seinem Onkel Theo Meyer gefragt wurde, spontan seine Zusage gab, als Mariechen zu funken.

Marlies van Elk, heute Hox, startete mit knapp 16 Jahren ihre karnevalistische Karriere, und sie war, das darf ich wohl mit Fug und Recht sagen, von Anfang an mit Feuereifer bei der Sache. Als hübsches junges Mädchen strahlte sie eine Begeisterung aus, die Elferrat und Publikum ansteckte. Ihre Begabung für den Karneval schien ihr in die Wiege gelegt worden zu sein, so selbstverständlich und leicht löste sie mit Bravour ihre Aufgaben als Funkenmariechen. Von Anfang an hatte sie die Fähigkeit, andere mit ihrer Freude und ihrem Frohsinn anzustecken, und daß nicht nur während der Sitzungen, sondern auch bei anderen Festivitäten ihres Elferrates, die für das Miteinander mindestens ebenso wichtig waren und sind wie die alljährlichen Sitzungen.

Wer gerne feiert, wie Marlies das von Anfang an tat und auch heute noch tut, hat natürlich oft auch Probleme mit der Zeit, die bei solchen Gelegenheiten meist rasend schnell davonzueilen pflegt.

Ich erinnere mich noch gut an die Jahre, in denen Vater Franz van Elk sich Sorgen um seine noch recht junge Tochter machte, und Onkel Theo dann immer auf sie «aufpassen» mußte, ein manchmal nicht ganz leichtes Unterfangen. Damals, als so manche Nachfeier im Keller unseres Präsidenten Köbi Daams endete, schrillte dort häufiger das Telefon mit der Konsequenz, daß Vater Franz auf gutes Zureden des Präsidenten nichts anderes übrigblieb, als den Zeitpunkt, zu dem Tochter Marlies zu Hause zu sein hatte, um die eine oder andere Stunde zu verschieben.

Marlies Hox-van Elk hat sich in den letzten 21 Jahren ständig unermüdlich für den Kolping-Karneval eingesetzt. 1975 und 1976 als Funkenmariechen, 1977 als Funkenmariechen und Tänzerin mit großer Ausstrahlung im damals neu gegründeten Kolpingballett „LURENAS“, dem sie bis 1982 angehörte.

In den Unterlagen des Jahres 1982 fand ich eine kleine Notiz mit folgendem Inhalt:

«Unser Elferratsmitglied Marlies van Elk heiratet am Samstag, dem 20.3.1982. Zum Poltern treffen wir uns am kommenden Mittwoch um 19.30 Uhr auf dem Markt.»

Ich nehme an, daß ihr Ausscheiden aus dem Ballett mit diesem Zettel zusammenhing - möglicherweise sorgte Ehemann Friedhelm Hox sich um seine Frischvermählte - oder aber, und ich denke, das

**ACHTUNG! Neu im Sortiment:**  
Telefonkarten + Trockensträuße  
samstags und sonntags frische Schnittblumen

**KIOSK GERRITSEN**

Emmericher Straße 16 • 46446 Emmerich-Elten  
Telefon 0 28 28 / 23 17

**Verkaufsstelle für  
NIAG-Busfahrkarten**

Wir führen in unserem Sortiment:  
Lebensmittel, Gebäck, Süßwaren, Eis,  
alkoholfreie Getränke, Tabakwaren,  
Spirituosen, Wein, Bier, Zeitungen  
und Zeitschriften

Morgens ab 7 Uhr frische Brötchen!

**Emmericher Straße 16**  
(Ausfallstraße nach Emmerich)  
Emmerich-Elten • ☎ 02828/2317



**Gebr. Buiting GmbH**

**Kunststofffenster-Fachbetrieb · Holzverarbeitung**

**46446 Emmerich/Rhein**

**Wassenbergstr. 22-24 · Tel. 02822/68088 · Fax 02822/52307**



ist wahrscheinlicher, damals war es üblich, daß verheiratete Frauen nicht mehr in der Tanzgruppe mitwirkten.

Viele Ballettmädchen beendeten mit dem Tanzen im Ballett auch ihr Engagement im Elferrat. Nicht so Marlies Hox - sie steckte im Gegenteil voller Tatendrang und fand in Doris Kerkhof, die wie sie viele Jahre den «LURENAS» angehörte, eine Mitstreiterin für eine neue, reizvolle Aufgabe völlig anderer Art.

Es entstand ein Duo, daß für sieben Jahre als Disco-Omas auf der Bühne brillierte. Minneke en Dora, so nannten die beiden sich, wußten im Zwiegespräch in Platt gekonnt über Eltener Begebenheiten zu berichten, daß sich die Zuschauer im Saal oft vor Lachen bogen. Eine Besonderheit dieser Vorträge war der musikalische Beginn, den die beiden stets gekonnt dazu benutzten, ihr Lampenfieber zu bekämpfen und den Kontakt zum Publikum zu knüpfen.

Nach einer «Babypause» in den Jahren 90 bis 93, in denen Marlies aber dennoch nicht untätig war, sondern sich u.a. an der Gestaltung der Saaldekoration beteiligte, folgte im Jahre 1994 ihr Debüt als «Schränkske» mit «Margret» alias Sabine Gerritschen. Diese beiden begeisterten in den letzten drei Jahren nicht nur ihr Publikum in Elten, sondern auch im Emmericher Stadttheater anlässlich der letztjährigen Prinzenproklamation. Wir freuen uns schon heute auf die nächste Vorstellung dieses hervorragenden DUOS auf unserer Sitzung am 18. Januar 1997. Ebenso freuen wir uns schon auf die traditionelle gemeinsame Nachfeier am Tag nach der Sitzung, die, wenn unsere Kondition es denn erlaubt, um Mitternacht in den 38. Geburtstag unseres neuen HCE mündet.

Ich denke, liebe Marlies, Du hast Dir den Titel, den Dir Dein Elferrat heute verleiht, in den vergangenen 22 Sessionen redlich verdient.

Ich weiß, daß der Karneval Dir immer am Herzen gelegen hat, und ich hoffe, daß der Kolping-Elferrat und der Eltener Karneval noch lange von Deiner Begeisterungsfähigkeit und Deiner ansteckenden Fröhlichkeit profitieren dürfen.

Ich danke Dir im Namen des Elferrates für Deinen unermüdlichen Einsatz und spreche Dir gleichzeitig die herzlichsten Glückwünsche aus zur Wahl zur beispielhaften Karnevalistin, zum HCE der Session 1996/97.

Wir wollen unsere liebe Marlies hochleben lassen mit einem dreifach kräftigen:

**Elten - HELAU**

**Kolping & Schützen - HELAU**

**Marlies - HELAU**

Im Jahre 1983 begegnen sie uns zum ersten Mal als Duo auf der Bühne: Marlies Hox und Doris Kerkhof als Disco-Omas. Die Verleihung des Titels «HCE - HOMO CARNEVALI EXEMPLARIS » an Marlies Hox in dieser Session ist Anlaß, einen ihrer schönsten gemeinsamen Auftritte aus der Sitzung des Jahres 1984 in unserem Narrenspiegel 1997 abzdrukken. Wir wissen natürlich, daß das gedruckte Wort die Atmosphäre während des Vortrages nicht annähernd wiedergeben kann, glauben jedoch, daß der eine oder andere sich sicher noch an den glanzvollen Auftritt von Marlies und Doris erinnern können.

### *Disco-Oma's 1984*

Lied:

Hier sind wir wieder, eure Disco-Omas.

Sagt nicht: «Na so was, die sind schon wieder da!»

Wir wollen wieder mal ein bischen tratschen über den und diesen da -  
nur nicht über uns, blos niet över ons.

Wir haben Ohren wie Rhabarberblätter,  
bei Wind und Wetter strecken wir die Lauscher aus.

Wir haben manches tolle Ding erfahren über den und diesen da -  
nur nicht über uns, blos niet över ons.

M: Wat hät gej dann now al weer?

D: Ek hät en Lampenfieber, min es et so schlecht!

M: Gej sieht äwer gar niet so schlecht üt!

D: Ha, ha, in et Gesecht es et min je ook niet schlecht!

M: Seg Dora, weet gej dann al, dat Heinz Loffeld en neje Jagdhond hät?

D: Ja, ek hät gesiehn, den es hej an't afrechte.

M: Dat köj wel segge! Wej hadde doch sön heite sommer en beide Gerda  
Schennings liete sich aan Frankens Badestrand moj brün knettere.

D: Playa della Franken, o, o, o, o, o, oh

M: In de büürt rechtende Heinz Loffeld ook den Hond af. "Apport, bring!" riep  
Heinz. Dat was datt Stichwort! Op hasemansdrap liep den Hond nor de  
junge Gerda. Dat Bikinioberteilriemke hatt hej al los. Köj olli jo vörstelle,  
wat den ömmer apportiere mot!

D: Ow Nachbar hät sich vör köttem en Deng geleistet.

M: Wij? Bum???

D: Jo, bej de Versammlung för olli Buurfeest bej Willi Wanders quame se weer van et höckske op et stöckske.

Bum vertellene: "Bej Heinz Dammers in et neje hüs kömt een van onse Chefs te wohne, de Bruin hit den. Mot en ganz jonge Schnösel sinn. Denn arbeit al en half Jahr bej ons mor ek hät denn noch noits gesiehn. Bej andere verdu'j ow al es in de döör, öm es efkes te luure. At gej den siehn wellt, moi ow erst bej twee Vörsimmerdames aanmelde.

M: He'k ook al gehört.

D: Een Logiergast kloppene Bum op de Scholders:

"Entschuldigen Schie bitte, i c h ziehe demnächst in das Haus von dem kleine dicke Mann. Darf ich mich vorstellen, de Bruin ist mein Name.

M: Dor es Bum bestemmt de Piep ütgegohn!

D: Wo wej net öwer Haus en Heim proote, Rosi en Freddy Stokman hämme sich ook en nej Heim gekocht.

M: Sind die alweer ömgetrokke? Die bliewe ook aan de gäng.

D: Nee, die sin doch niet ömgetrokke, die hemme sich en Wohnwagen-Mobilheim gekocht.

M: Ach so, mor bes se denn es hadde! Freddy woll watt Praktisches, Rosi woll watt met völ pi pa po.

D: Toen hemme se en Zeitungsannonce opgegäwe: Suchen Wohnwagen Typ Eriba, Luxusausführung, 5 m lang, verzinktes Fahrgestell verstärkte Gummifederachsen, Rundsitzgruppe und feuerfestes Vorzelt.

M: Jo, en Freddy schärfende Rosi in: "Wenn einer anruft, sei nicht sofort so begeistert. Vor allen Dingen nicht über den Preis. En schmeddags riep tatsächlich jemand aan.

D: Stokman

M: Michelbrink, Rees, guten Tag. Suchen Sie einen Wohnwagen?

D: Ja, das sind wir.

M: Ich hätte da einen Wohnwagen zu verkaufen, Marke Sauerland, Typ Eriba.

D: Toll, genau das, was wir suchen!



Mehr als 1200  
Karnevalsartikel vorrätig

- \* Luftballons
- \* Masken
- \* Lampions
- \* Perücken
- \* Scherzartikel
- \* Haarspray (bunt)
- \* Konfetti
- \* Girlanden
- \* Fahنشmuck
- \* Wabenbälle
- \* Wandrosetten
- \* Deko-Masken
- \* Deko-Bälle
- \* und vieles mehr

Bei

**NIJHOF**

**REKLAME**

DE BLEEK 10 's-HEERENBERG (NL)  
MITTEN IM ZENTRUM

☎ 0031-314-66 37 05 - FAX 66 48 11

**M:** Der Wagen ist 5 m lang, hat ein verzinktes Fahrgestell und verstärkte Gummifederachsen.

**D:** Genau so einen hat mein Mann sich vorgestellt!

**M:** Außerdem, gnädige Frau, hat er noch eine Rundsitzgruppe und ein feuerfestes Vorzelt.

**D:** Phantastisch, das war immer schon mein Traum. Können wir uns den Wagen mal ansehen?

**M:** Ja, das geht, Hugo Michelbrink in Rees, Mittelweg 8.  
Sowens hadde Rosi en Freddy van de Kegelclub üt en Fete. Wie ömmer, hemme se gut gefiert en Rosi schwärmene blos van denn Wohnwagen.

**D:** Genau wie wir uns den vorgestellt haben, auch der Preis entspricht haargenau unseren Vorstellungen.

**M:** Et was all laat gewodde, en Gabi Derksen prostene allemol noch es tu:  
„Prost Freddy, prost Rosi“ - en tege Dieter Kaal: „Prost, Herr Michelbrink!“

**D:** Rosi keek: „Wie kommst Du auf den Namen? So heißt doch der Mann vom Wohn... oh Freddy!!“

**M:** Wa'k noch segge woll en niet liege, min hypermoderne Friendin hät sich en heel dörsechteg Negligé gekocht. Ganz in schwatt!

**D:** Meschien well se öhren Mann reizen.

**M:** Dat kann well sin. Mor tun denn nor Hüs quam en öhr in Pose stehend sach, dej denn ganz öwerrascht en frug: Es wat met Oma?

**D:** Mens, ek hät de Maag op de Klompe hange. Wa tt hät Rosi Dammers eigentlek dor achter?

**M:** Ufos!

**D:** Ufos?

**M:** Jo, unidentifizierbare fleischähnliche Objekte.

**D:** Nee, ek hat wel senn op en lecker stöckske kuuk.

**M:** Mo'j mor wachte bes de nächste Weihnachtsfeier van de Mütterverein. Jupp Pastor hät dann seker weer Sonderangebote.

**D:** Wat hämme Pastors Sonderangebote dann mett de Mütterverein te duun?

---

# HET OUDE POSTHUIS



Für Familien- und Betriebsfeste in gemütlicher Runde bei kaltem Buffet oder ausgesuchtem Menu sowie gepflegten Getränken.

Ferner bieten wir an: Frühstück, Mittag- und Abendessen, Kaffee und Kuchen, Partyservice.

Sie sind immer ein willkommener Gast in  
»Het oude Posthuis«  
bei **Theo und Riet van Emmerloot**  
Elten, Am Markt 17, Telefon (02828) 7166

---

M: Pastor nemmt graag groote Aufträge aan, backt de Kuuk ook well, mor vergit öm te brenge en geht ganz röstig sinnen Reitsport nor.

D: Mor gut, datt Tenholter ömmer watt in den Froster hät!  
Köj es siehn:

B: Das Glück dieser Erde leet niet in de kuuk, äwer auf dem Rücken der Pferde!

M: Dörf gej dann Kuuk te ete? Gej maak doch en afmagerungskur. Wat es dat eigentlek för een?

D: En Schnapskur. Een Schnaps en een schneij Wech per Dag.

M: Hört sich gut aan. Klappt datt dann?

D: Jo, prima! Met de Wech sik now bej August '83 en met de Schnaps bej September '99.

M: Ek begrip öwerhaupt niet woröm gej so leje wellt, met owe afmagerungskure. Onse Regimentsmutter, Thea Theunissen, es mooj schlank gewodde, wohr?  
Die huuf niet te hongere, die mekt in et Jugendheim Airobic.

D: Wat föm Hik?

M: Airobic, den Sport mett die rondergefallene Söck.

Minnen Mann hät sökke probleme jo niet. Den kann met de Kaninne dör de Katralies frete! Deese daag häk noch tegen öm geseit: Gej sieht üt, as wenn de Hongersnot ütgebroke es. Dora, wat meint gej watt denn tegen min sei?

D: Hue soll ek datt dann wete?

M: En gej sieht üt, as was gej Schöld dran.

D: Es datt alweer so laat? Ek mott noch nor Plus en Dweil en en Schotteschlet haale.

M: Erst duun wej de eene drenke.

B: Want wat onder Alkohol steht, hölt sich langer!

*HEL AU*

# WELCH EIN TAG.

Mit freundlichem Diebels.



Der Elferrat unter der Leitung von  
Präsident *Peter Derksen* mit seinen  
Funkenmariechen *Heike* und *Kirsten*  
präsentiert am 18. Januar 1996 ab 19:11 Uhr  
folgendes

## *Programm*

Eröffnung und  
Einzug des Elferrates

SEK mit Prinz, Prinzessin und Garde

Golden Girls

Hanneke Stukk

Hausmeister

Margret en ör Schränkske

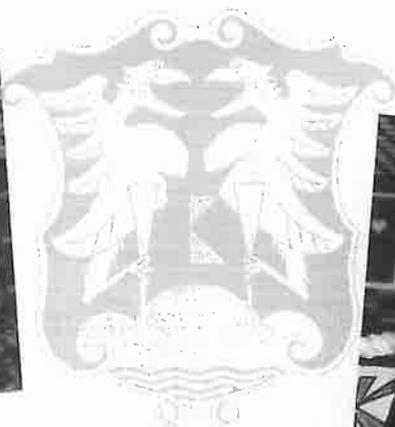
Newcomer

Tanzgruppe Kolping Elten

Trio Lokalis

Finale

Änderungen vorbehalten





  
**Hannen**  
Alt

**HÖVELS**

  
**JEVER**  
PILSENER

## *Ratsstuben*

*Hannkuchen*

*Snacks*



*Pizza*

*Baguettes*

## *Elten*

*Kleine Köstlichkeiten genießen bei Peter und Manuela*

*Gemütliches Treffen bei guter Musik*

**premiere** - *Top-Spiel der Woche*

*Bistro Kneipe Ratsstuben Streuffstr. 1 Elten ☎ 02828/1266*

## Das GECK präsentiert:

Seine Tollität  
und Ihre Lieblichkeit

Prinz  
Prinzessin

Günther II.  
Bingit I.

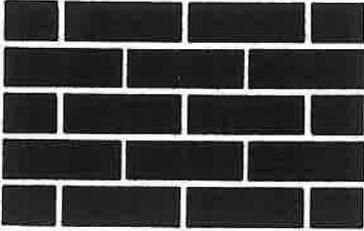
von Raiff zu Eisen  
von Roß zu Sommersproß



Nach dem Motto "Wej sette de Emmer von de Kopp" regiert nach 1990/1991 wieder ein Eltnerer Prinzenpaar in dieser Session 1996/1997. Dem Sohn der Eltern Erika und Gerd, Günther Gennitsen, ist Karneval sicher kein Fremdwort. Mit seinen 33 Jahren regiert er die Groß-Emmericher Nannen 11 Jahre nach seinem Vater und 22 Jahre nach seiner Zeit als Kinderkarnevals-Prinz. Mit seiner Ehefrau Bingit steht ein sympathisches attraktives Prinzenpaar an der Spitze der Nannenschaft. Seine Garde, angeführt vom Gardehauptmann Frank Kawohl, begleitet durch Maskottchen Anke Kawohl (ein echtes Kolping-Golden-Girl), setzt sich zusammen aus Freunden vom Kolping- und Schützen-Elferrat sowie vom Reitverein. Die schicke Männergarde präsentiert eine weitere Augenweide, nämlich die beiden Mariechen Eva Jansen und Carolin Peelen, die beim

Schützen-Elferrat funken. Sie werden von den Tanzmajoren Markus de Vries und Sascha Waltemate begleitet. Als Adjutanten fungieren Sven Jansen (Prinz), Andre Jansen (Prinzessin) und Udo Wittenhorst (Maskottchen), Achim Neerinx ist der Finanzminister, Günther Frenicks Technischer Direktor. Der neue Präsident der HJG (Hütumer Nannen-Gemeinschaft), Heinz Telok, verteilt die Präsente als Geschenkoftizier und als ebensolcher nimmt Stefan Meisters die Geschenke entgegen. Um das leibliche Wohl kümmert sich Verpflegungsoftizier Markus Alefsen, um die Internationalität ist Gardist Geny Kleinreesink als Außenminister bemüht.

Wir wünschen dem Prinzenpaar viel Freude und Erfolg und heißen es besonders herzlich auf der Eltnerer Kolping-Sitzung willkommen!  
Elten - Prinzenpaar - Garde, Mariechen, Maskottchen und GECK - Helau



**TH. VAN LIER & SOHN**  
Bauunternehmung

**46446 Emmerich-Elten**  
Schmidtstr. 24, Tel. (0 28 28) 22 87

*Meinem Kunden das Beste zu  
geben ist mein Bestreben*

**Das Fleischerfachgeschäft in Elten**

Walter Bröder jun.  
Fleischermeister  
Eltener Markt 3  
46446 Emmerich-Elten  
Telefon (0 28 28) 21 89



# Witze

"Erwin, geh doch bitte in den Garten und gieß' die Blumen." -

"Aber Andrea, es regnet doch!"

"Dann zieh dir doch den Regenmantel an!"

"Gegen Rheuma soll ein Katzenfell helfen." -

"Unsinn! Ich habe es ausprobiert und keinen Bissen herunterbekommen!"

"Herr Doktor, meine Frau hat sich den Kiefer ausgerenkt. Können Sie im Laufe des Monats mal vorbeikommen?"

"Also, diese Partnersuche per Computer ist doch schrecklich!" sagt der Mann an der Theke.  
Grübelt sein Kumpel: "Ich habe meine Frau noch ganz normal beim Skat gewonnen."

Hans sitzt mit Petra auf einer Parkbank. "Du", sagt Hans zu ihr, "willst Du mich glücklich machen?" -

"Oh ja!" seufzt sie.

"Lieb von Dir", meint Hans, "dann stell' mich doch Deiner Freundin Sabine vor!"

"Sie sind engagiert", sagt der Präsident zu dem jungen Fußballspieler, "sie haben eine herrlich breite Brust." -

"Verzeihung", meint der Spieler, "aber kommt es denn gar nicht darauf an, wie ich spiele?" -

"Erst in zweiter Linie. Bei uns ist die Werbefläche am wichtigsten."

# Herbert Smaak GmbH



Meisterbetrieb

für

Elektro - Sanitär - Heizung - Klima  
Steuerungs- u. Beleuchtungsanlagen  
Terrestische- u. Satelliten Antennenanlagen  
Alarm - Brandmelde- u. Video-  
Überwachungsanlagen  
Planung - Beratung - Ausführung - Reparatur

Ihr Partner für die gesamte Haustechnik.  
Mitglied der Innungen und Fachverbände.

## Kunden-Wartungs- und Reparaturdienst für: z.B.

- Elektro - Gas - Wasser- u. Heizungsanlagen
- Viessmann - Vaillant - Junkers - Stiebel-Eltron - Hydrotherm  
Weißhaupt - Giersch - Nefit-Fasto - Öl- und Gasbrenner sowie  
Kesselanlagen

## Verkauf - Reparatur- u. Hausgeräte-Service von: z. B.

- Miele · Bauknecht · AEG · Siemens · Bosch · Liebherr  
Moulinex · Elektro-Geräten
- Fein · Bosch · Elektra · Beckum Elektro-Werkzeugen
- Kynast · Mc Culloch Elektro- u. Benzin-Gartengeräten
- Minitool Modellbau- u. Gravier-Werkzeugen

Flüssiggasverkauf der Fa. Primagas und Installation von Flüssig-  
gasanlagen.

Überprüfung und Reparatur der Flüssiggasanlagen in Wohn- u.  
Campingwagen nach DVGW-G 607.

Ein umfangreiches Lager für Ersatzteile und Installationsmate-  
rial steht zur Verfügung.

Groenlandstraße 14  
46446 Emmerich-Elten  
Telefon (0 28 28) 5 69  
Telefax (0 28 28) 20 45

**Technik im Haus -  
Wir machen mehr daraus.**



Unsere diesjährige beispielhafte Karnevalistin Marlies Hox bedankte sich anlässlich der Verleihung der Ehrenkette am 22. November 1996 mit einem kleinen Vortrag in Eltener Platt, den wir Ihnen nicht vorenthalten möchten:

## KARNEVALSVÖRBEREITUNGEN

Ek leij op Gran Kanarien prall in de Sonn  
bes Hansi de Hetz niet mehr verdraage kann.  
Hej seij tege min: "Loot ons moor weer nor Elte fliege  
ek glöw dat geij söllt wat mojes kriege."  
Dor fiel et min plötzlek siedentheiss in  
Hansi en ek motte nor et Narrenwachen hän.  
Ek het min bedems aan Hansi geschmette  
denn het min hierhergeflogge - jede Wette.  
Onderwegs het heij min einiges tuegezwitschert:  
wiej denn HCE dett kier kriege soll, dos heij min niet verroje,  
dat het öm et Elferratsgremium streng verboje.  
Mor, nejschierig wie ek well reagiere soll,  
seij Hansi: "Geij krieg ömm, es dat niet doll!"  
Jo, min Kanariemöske zwitschert so graag,  
en nor völl diskutiere häk min, erlek geseit, doch gefreut op vandaag.

Weete gelli noch vör een paar Johr  
tun het Margret min geführt nor den Traualtor?  
Eddie's roje Kopp en Sohni's Bart,  
dat fond gelli Narren affenhart.  
Tun wier et vör Nachwuchs häwech Titt,  
mor beij ons quam blos drüt en Pit.  
Den Elferrat düüt onse Hobbies streng öwerwache,  
schlieblek kann Adolf blos öwer saubere Witze lache.



# ***Meine Frisur ist kein Zufall.***

*Wir machen sie!*

HAIRDRESSER RECKMANN

E L T E N

TEL.: 02828/681

MITGLIED DER GRUPPE EUROPÄISCHER CREATIVCOIFFEURE

Trotzdem hemme wej völl Scheck metmekaar,  
dök kriege wej et Meddagete gar niet gar.  
Köt vör de Sitzung übe wej 3 keer inne Week,  
mondags schmärges en 2 keer sowens, at et geht.  
Fällt ons op et neppertje nex mehr in,  
drenke wej ook al es en glas roje Winn.  
Dann geht die Post af, wej lache ons krank,  
en schloope könne wej ook weer - Humorisi sei Dank.  
Wej ruhen sanft en schloope fein,  
morgen fällt uns bestimmt was ein.  
Dann es et sowit, de Generalprobe es aangeseit,  
dorno wött ook al es en Nachtschicht ingeleit.  
Margret drecht Ränder onder de Ooge van all et prakesiere,  
seij löt sich now gar niet graag kritisiere -  
of es et meschien van all et fiere?  
Ek plog min netso en schitt blos noch Schümm,  
watt düüt man sich aan? Watt hät datt förn Senn?  
Datt es et letzte kier, de Nerve, nee, datt du'k niet mehr.  
Kaum es de Session dann vörbeij  
denke wej in den Urlaub all: wej sin weer dorbeij.  
Ek hoop dat wej et langsam schaffe,  
de jonge Menze es opteraffe.  
Watt wej brücke es Karneval gut gemixt,  
gelli Jonge en wej Olde, datt mot doch goon, verflix.  
Loot ollij mor van ons inspiriere,  
wej hämme ömmer völl Scheck en könne gut fiere.  
Een Hoch op ons Gecke  
en Dank vör die Glückwünsche  
sägge ek en min Mös.  
Et Schränkken säät "HELAU",  
want et Schränkken het dös.

---

Ein zuverlässiger Partner für Sauberkeit und Hygiene

*Wir reinigen alles !*

Unser Leistungsprogramm:

- Gebäude-Innenreinigung
- Neubaureinigung
- Glasreinigung
- Metallreinigung und -pflege
- Fassadenreinigung
- Teppichreinigung
- Markisenreinigung
- Sheddachreinigung

**Glas- und Gebäudereinigung**

**SIEGFRIED ROHRA**

*Meisterbetrieb*

Maria-Sophia-Straße 3, 46446 Emmerich-Elten, Tel. (0 28 28) 2313

---

# Tanzgruppe Kolping Elten 1996

Leitung und Choreographie

*Michaela Geritzen  
Brigitte Breemann*



## *Tänzerinnen*

*Alice Pousels*

*Christina Emmerich*

*Cindy Pousels*

*Gunde Lensing-Hebben*

*Siane Althoff*

*Dunja Gremann*

*Maren Berg*

*Melanie Roosendahl*

*Nicole Landers*

*Divian Werheyen*

Unsere Tänzerinnen konnten uns auch im letzten Jahr wieder mit ihren Tänzen viel Freude vermitteln. Mit dem Traditionsmarsch, im letzten Jahr war es der "Underberg"-Marsch, eine Live-Aufnahme vom Fördererabend des Eltener Musikvereins, ging es schon richtig gut los. Im Bundeswehr-Dress mit original Soldatenstiefeln präsentierte sich das Ballett einmal anders zu einem Medley von "Village People", "Y.M.C.A.", "In the navy" usw. Den Höhepunkt brachten dann die Hexen, die nur durch die gute Fee, dargestellt von Melanie Roosendahl, gebändigt und letztlich besiegt werden konnten.

In dieser Session begrüßen wir im Kolping-Ballett *Heike van Alst*, *Stefanie Burgers* (beide aus Emmerich) sowie *Nadine Tervoort*, *Kirsten Dietmann* und *Tineke Thebes* (alle drei aus Elten). Herzlich willkommen im Kolping-Elferrat Elten!

Raiffeisen



Raiffeisen-Markt

Raiffeisen



Immer eine  
**raiffe** Leistung

Elten, Lobither Str. 32  
Telefon (02828) 91 49 0  
Fax (02828) 91 49 31

**Baustoffe und Gartenbedarf**

*Ihr Partner für Dinge  
rund ums Haus -  
Tierpflegemittel  
Tierfutter ● Reitsportartikel*

**FÜR STADT UND LAND**

# Närrische Erinnerungen

*Fotos und Begebenheiten im Zusammenhang  
mit der vergangenen Sitzung*

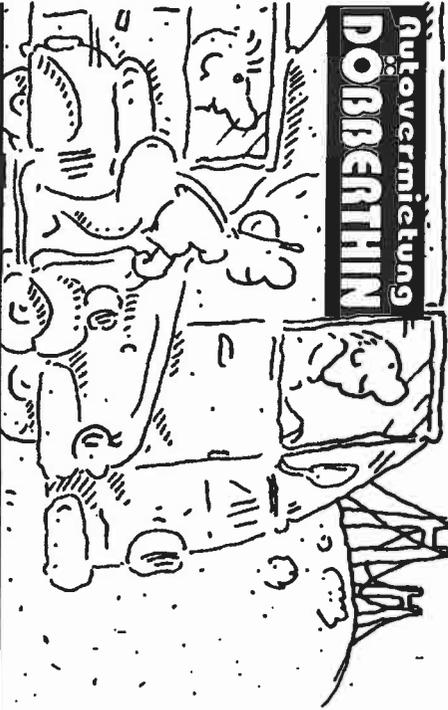
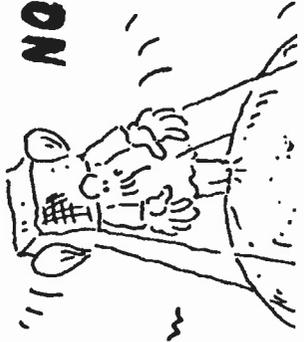


Hausmeister Kaczmarek hatte auf der Generalprobe sein "Büttenwerkzeug" vergessen: den Vortragstext seiner Bütt. Unser Komiteemitglied *Markus Verfürth* stellte auf der Generalprobe fest, wie schwer es doch ist, ohne einen Partner auf der Bühne zu stehen. Aber auch diesmal hat sich gezeigt, daß eine mißglückte Generalprobe ein gutes Omen für die Live-Premiere ist: Sein Start ins närrische Sitzungsprogramm ist hervorragend gelungen. Man darf gespannt sein, womit uns Hausmeister *Markus* in dieser Session überrascht ...

Das ging ja gut los! Gleich zur Eröffnung tauchte unser neues Komiteemitglied *Harald Koster* mit der zeitgemäßen Techno-Version von "Fukkepotterej" ins närrische Scheinwerferlicht und demonstrierte unserem immer jünger werdenden Publikum, daß auch bei den Kolping-Narren die Zeit nicht stehen geblieben ist. Harald bewies mit seiner "Presentation", daß man auch auf Mega-Tecno-Art Narren erfreuen kann: *Pleasure with a bit of Centjes - I love this kind of Fukkepotterej!*



**MIT UNS  
ENTSCHEIDEN  
SIE - WOHIN  
ES GEHT, SCHON  
SEIT ÜBER 35 JAHREN !**



**ULRICH DÖBBERTHIN**  
AUTOVERMIETUNG

46446 Emmerich  
Großer Wall 14  
Tel. 02822/45088 • Fax 2222

**UNIX  
RENT**  
AUTOVERMIETUNG

## Närrische Erinnerungen

*Fotos und Begebenheiten im Zusammenhang  
mit der vergangenen Sitzung*

Als in der letzten Session kurzfristig die Bütt unseres Peter Winkelmann ausfiel, war guter Rat nicht teuer. Alt-Komiteemitglied *Zappel (Franz) Berg* mußte kurzerhand doch noch mal wieder in die Bütt steigen. Mit seinem Vortrag wußte er wie gewohnt sein Publikum zu begeistern. Als echter Karnevalist kann man eben nicht so einfach "in Rente gehen". Seine Reaktion auf unsere "Bütten-Bitte" war beispielhaft: "At et sin mot, dann dut ek et well!" Danke, Zappel!



Elvis lebt - Das dachte wohl jeder im Saal, als im Finale unser Ehren-Präsident *Köbi Daams* einen Rock 'n' Roll hinlegte, der es in sich hatte. Und jeder Sitzungsbesucher wußte nach der Sitzung zu berichten: "Elvis ist jung geblieben und hat uns mit der geforderten Zugabe restlos begeistert!" Herrlich, wenn sich unsere "Alten" immer wieder bei einem närrischen Auftritt - und damit auch unser Publikum - begeistern können.



---

## BÄCKEREI - KONDITOREI PASTOR



Wie in jedem Jahr,  
sind wir auch im neuen Jahr für Sie da!  
Täglich mit frischem Brot und Brötchen,  
hier in unserem kleinen Örtchen.

Mit Mürbestuten und herzhaftem Grau,  
wünschen wir allen 3 x Helau!!!

Eltener Markt 4 · 46446 Emmerich-Elten

---

## Närrische Erinnerungen

*Fotos und Begebenheiten im Zusammenhang  
mit der vergangenen Sitzung*

Unserem Regisseur *Ludger de Graaff* machte es sichtlich viel Spaß, einen echten Fukke-Rap hinzulegen, den er zuvor selbst im Studio besungen hatte. Ein guter Regisseur muß eben auch zeigen können, wie es gebracht werden muß.

Und unser *Ludger* ist bei allem, was er macht, mit echter künstlerischer Leidenschaft bei der Sache. *Ludger*, wie machst Du das nur? - "Moet kunnen!"



Wenn es darum geht, ein perfektes Elvis Presley-Playback von Jailhouse-Rock mit echtem Kolpingnarren-Text einzusingen, kann unser Kassierer *Günter Roelevink* seine wahre Leidenschaft nicht zurückhalten. Er ist schon in ganz jungen Jahren als Elvis Presley von der Eiferrats-Theke runtergesprungen und hat alle im Saal mit seiner Darbietung begeistert. Und auch auf der letzten Sitzung konnte man hören: 'Rock 'n' Roll is back! Potterej, Potterej - wej sin dobej!

**OHNE ENGAGEMENT  
LÄUFT NICHTS.**

**KULTUR**

**Stadtsparkasse  
Emmerich-Rees**



Unternehmen der  Finanzgruppe



**Wenn** Sie sich in der Arbeits- und Hitzeschutztechnik auf etwas verlassen können, dann darauf:

Erfahrung schafft Vorsprung. Gerade dort, wo an Hitzeschutz-Ausrüstungen höchste Anforderungen gestellt werden. Da leisten Spezialisten mehr.

ALWIT ist der Spezialist in der Arbeits- und Hitzeschutztechnik.

Mit einem maßgeschneiderten Programm für die verschiedensten Einsatzzwecke. Von Hitzeschutzhandschuhen über Kopfschutzhauben und Flammen- und Hitzeschutzbekleidung für Industrie und Feuerwehr bis hin zu Isoliermaterialien und schnittfesten Schutzausrüstungen. Da verbinden sich Wirtschaftlichkeit, Qualität, Funktion und optimale Sicherheit zu einer ausgesprochenen ALWIT-Leistung. Alles auf dem neuesten Stand der Arbeitssicherheit und in der harten Praxis bewährt. Mehr als 25 Jahre Erfahrung sind dafür die beste Voraussetzung. Wenn Sie also in der Arbeits- und Hitzeschutztechnik das Beste vom Besten wollen, dann verlassen Sie sich auf ALWIT.

Wir informieren Sie näher!



... für Sicherheit am Arbeitsplatz



Hitzeschutzausrüstungen in höchster Qualität und Sicherheit.

**ALWIT GmbH**

Postfach 3265  
46446 Emmerich-Elten

Tel. 0 28 28/20 85  
Telex 8 125 181

*Elferrat 1996/97*

Heike van Alst  
Diane Althoff  
Elisabeth Angenendt  
Manfred Angenendt  
Franz Berg  
Franziska Berg  
Maren Berg  
Willi Berg  
Henny van den Boom  
Kurt van den Boom  
Brigitte Breeman  
Wilhelmes Buiting  
Stefanie Burgers  
Christoph Daams  
Klaudia Daams  
Köbi Daams  
Thea Daams  
Thomas Daams  
Gabi Derksen  
Peter Derksen  
Kirsten Dietmann  
Erich Evers  
Heinz Evers  
Ludger Evers  
Heike Franken  
Sabine Gerritschen  
Christian Gerritzen  
Michaela Gerritzen  
Ludger de Graaff  
Michaela de Graaff  
Dunja Gremann  
Peter Hamann  
Marlies Hox  
Kirsten Hüting  
Dieter Kaal  
Anke Kawohl  
Frank Kawohl

Manfred Kawohl  
Astrid Kersjes  
Erich Kersjes  
Harald Koster  
Sabine Kuhn  
Heike Köster  
Nicole Landers  
Stephan van Lier  
Burkhard Looock  
Anton Lueb  
Guido Meyer  
Theo Meyer  
Bernd Naß  
Manuela Nienhüsen  
Ludger Palm  
Achim Pollmann  
Edgar Pollmann  
Alice Pouwels  
Cindy Pouwels  
Fritz Reckmann  
Andrea Reims  
Günter Roelevink  
Ingrid Roelevink  
Georg Röther  
Melanie Roosendahl  
Christiane Schlüter  
Freddy Stokman  
Rosemarie Stokman  
Nadine Tervoort  
Helmut Thebes  
Tineke Thebes  
Markus Verfürth  
Vivian Verheyen  
Franz Wennekens  
Barbara Wezendonk  
Marco Wezendonk  
Peter Winkelmann

14



**Eul + Günther Druck GmbH  
Offsetdruck**

**Ihr Partner für  
anspruchsvolle Drucksachen  
Prospekte · Displays · Kartonagen  
Blisterkarten · Skinkarten etc.**

**46446 Emmerich · Ostermayerstr. 54  
Telefon 02822/3023 · Telefax 02822/2691**

# Helau, Alaaf!

Allen Narren und Jecken  
wünschen wir viel Spaß  
beim bunten Treiben.



**Raiffeisenbank**